

Kölner Stadt-Anzeiger

Stadt Leverkusen - 20.05.2014

AUSSTELLUNG IN WIESDORF

Bilder voller Lebenslust



Das Bild „Kaffeeklatsch“ von Elana Büchel ist eines der vielen Werke in der City-Kirche.
Foto: Berg

Von Frank Weiffen

Mitglieder des Leverkusener Kultur-Kreises zeigen ihre Werke rund um das Thema Lebensfreude in einer neuen Ausstellung in der City-Kirche. Die Werkschau unter dem Titel Lebenslust ist noch bis zum 31. Mai zusehen.

Diese Ausstellung passt hervorragend in die Kirche. Ihr Titel: „Lebenslust“. „Genau das wollen wir ja hier vermitteln“, sagt Johannes Zhao. Der gebürtige Chinese ist Kaplan in der Pfarrgemeinde St. Stephanus, zu der auch die City-Kirche in Wiesdorf gehört. Und genau dort zeigen derzeit die Mitglieder des Leverkusener Kultur-Kreises Bilder, deren Motive sich – gemalt oder fotografiert – um die Freude am

Leben drehen.

Mal geht es abstrakt, mal gegenständlich zu. Die Lebenslust äußert sich im Vermischen von Farben und in Landschaftsbildern, die mal reale Orte wie die Karibik, mal Fantasielandschaften mit Bergen und Seen zeigen. Es gibt Tänzer zu sehen, religiöse Ikonen und Gesichter lächelnder Menschen.

Besonders anrührend ist Hanna Pundes Bild dreier Frauen, die Arm in Arm über eine Wiese gehen. Punte malte es von einem alten, vergilbten Foto ab, auf dem ihre Mutter mit Schwestern zu sehen ist. Walter Gruntram steuerte die Fotoserie bei, auf deren Fotografien sich einer Berliner Schauspieltruppe die Treppe eines U-Bahnhofes herunterrollt – es ist sozusagen eine sich überschlagende Freude, die hier sichtbar wird. Margrit Schneider wiederum zeigt unter dem Titel „Abendrot“ ein Seniorenpaar, das sich küsst – dieses Bild ist gleichzeitig das offizielle Bild der Ausstellung, zeigt es doch: Freude am Leben kann man in jedem Alter empfinden.

„Lebenslust“ ist bis zum 31. Mai in der Wiesdorfer City-Kirche zu sehen (zu den normalen Öffnungszeiten).

www.kultur-kreis.de

Artikel URL: <http://www.ksta.de/stadt-leverkusen/ausstellung-in-wiesdorf-bilder-voller-lebenslust,15189132,27184772.html>

Copyright © 2014 Kölner Stadtanzeiger